



Antrag

der Abgeordneten **Ralf Stadler, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier** und **Fraktion (AfD)**

Tierschutz bei der Weidehaltung – Unterstand für Weidetiere bereitstellen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, darauf hinzuwirken, dass

1. analog zur EU-Bio-Verordnung „ganzjährige Haltung im Freien“ für jedes Tier in der konventionellen Landwirtschaft eine überdachte, trockene und eingestreute Liegefläche mit Windschutz in einem Ausmaß zur Verfügung steht, das allen Tieren ein gleichzeitiges ungestörtes Liegen ermöglicht;
2. bei Weidehaltung in den Sommermonaten eine überdachte, trockene und eingestreute Liegefläche zur Verfügung steht, die ausreichend Beschattung bietet;
3. diese Vorschrift auch für die konventionelle Rinder-, Ziegen-, Pferde- und Schweinehaltung gilt.

Begründung:

Kälte oder Hitze wirken sich auf die Körpertemperatur aus. Der Organismus warmblütiger Tiere muss die Kerntemperatur ständig aufrechterhalten. Bei Überschreitung der Kerntemperatur können irreversible Schäden in wichtigen Systemen des Organismus eintreten bis hin zum Hitzetod. Zunehmend heißere Temperaturen in den Sommermonaten, in deren Folge sich sogenannter Sommertage (>25 Grad Celsius) bzw. Hitzetage (>30 Grad Celsius) häufen, machen eine Anpassung der bisherigen Weidehaltung notwendig. Schattenspendende Unterstandsmöglichkeiten in ausreichender Anzahl wirken unmittelbar und effektiv der Gefährdung des Tierwohls durch Überhitzung entgegen.